

# Creativ-Set

## WEBSTUDIO

Enthält alles, um die tollsten Kleidungsstücke  
& Accessoires zu weben!



# WARNUNG

- Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie für zukünftige Verwendungen auf.
- Geben Sie Schals oder Umhängetaschen nicht in die Hände kleinere Kinder.
- Ziehen Sie Ihrem Kind Schal und Umhängetasche aus, wenn es an einem Klettergerüst oder ähnlichen Geräten spielt.

## HINWEISE FÜR ERWACHSENE

Dieses Webstudio wurde speziell für Kinder entwickelt, die einem Interessanten und kreativen Hobby nachgehen möchten. Das gesamte Set wurde eingehend geprüft und alle Zubehörteile entsprechen den anwendbaren Sicherheitsnormen.

Wird das Webstudio ordnungsgemäß verwendet, stellen die Zubehörteile keinerlei Gefahren oder Gesundheitsrisiken dar.

Dennoch sind - wie bei den meisten Hobby Produkten einige allgemeine Regeln zu befolgen. Nehmen Sie sich ein bißchen Zeit, und lesen sie diese Anleitungsbüchlein sorgfältig mit Ihrem Kind durch. So stellen Sie sicher, daß Ihr Kind mit dem Webstudio besonders viel Spaß haben wird.

Dieses Creativ-Set wurde für Kinder entwickelt, die von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden. Die Fähigkeiten von Kindern sind sogar innerhalb derselben Altersgruppe unterschiedlich. Entscheiden Sie daher, welche der Webkreationen für Ihr Kind geeignet sind und welche es sicher und mit viel Spaß ausführen kann.

## SICHERHEITSHINWEISE

- Dieses Produkt wurde für Kinder ab 8 Jahren entwickelt.
- Halten Sie kleinere Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern. Berücksichtigen Sie, daß dieses Set verschluckbare Kleinteile enthält.
- Verwenden Sie eine feste und gut beleuchtete Arbeitsunterlage.
- Bewahren Sie das gesamte Material außerhalb der Reichweite kleinerer Kinder auf.
- Klären Sie Ihr Kind über mögliche Gefahren auf (so werden beispielsweise spitze Nadeln benötigt, um die Webstücke zusammenzunähen),
- Räumen Sie alle Zubehörteile nach Gebrauch auf und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

# Inhalt

Hinweise für Erwachsene.....,,....., . . . .	2
Sicherheitshinweise.....	2
Einleitung.....	4
Dein Webstudio.....	6
So baust Du Deinen Webstuhl zusammen. . . . .	8
So spannst Du die Kettfäden.....	9
Und los geht's!.....	10
So nimmst Du Dein fertiges Webstück heraus ....	12
So webst Du tolle Muster.....	12
So änderst Du die Breite Deines Webstücks. . . . .	14
<b>Tolle Webbeispiele.....</b>	<b>15</b>
• 1. Haarband.....	17
• 2. Krawatte.....	19
• 3. Gürtel.....	20
• 4. Umhängetasche.....	21
<b>Für Webprofis.....</b>	<b>23</b>
• 5. Schal.....	24
• 6. Aufbewahrungssset .....	25
• 7. Spitztasche.....	26
• 8. Bikini....., . . . .	28

# Einleitung

Die Webkunst ist eines der ältesten Handwerke zur Herstellung von Geweben. Seit mehreren tausend Jahren verwendet man nunmehr diese Technik aus zwei verkreuzten Fadensystemen. Zunächst wurde das Garn vorbereitet, indem es in Kettfäden über den Webstuhl gespannt wurde. Dann wurde ein anderer Faden, der sogenannte Schußfaden, in das durch die Kettfäden entstehende Fach vor- und zurückgetrieben. So entstanden viele verschiedene Muster in verschiedenen Farben. Die ersten Textilien wurden aus Leinengarn hergestellt. Später wurde in China Seide, in Indien Baumwolle und in Asien Wolle verwendet.

Heute werden Webmaschinen eingesetzt, doch das Weben per Hand gehört nachwievor zu den schönsten Arten, eigene Stoffkreationen zu verwirklichen.

Dein Webstudio enthält alles, was Du für viele modische Kleidungsstücke & Accessoires benötigst! Webe eine Krawatte, eine Umhängetasche oder einen Gürtel. Mit Deinem Webstudio kannst Du sogar einen Bikini entwerfen! Du wirst von der Vielfalt der Modeideen überrascht sein - und Deine Freunde erst recht!

Besonders toll an Deinem Webstudio ist, daß Du damit sogar superlange Stücke weben kannst - ohne viele Einzelteile zusammenzunähen!

# Dein Webstudio

## Webstuhl

Der Webstuhl besteht aus vielen Einzelteilen, Hast Du ihn erst einmal zusammengebaut, bildet er das Grundgerät für Deine Webstücke.

### **A** Kettbäume

Das sind die zwei Rollen, an denen Du die Kettfäden spannst.

### **B** Führungsstangen

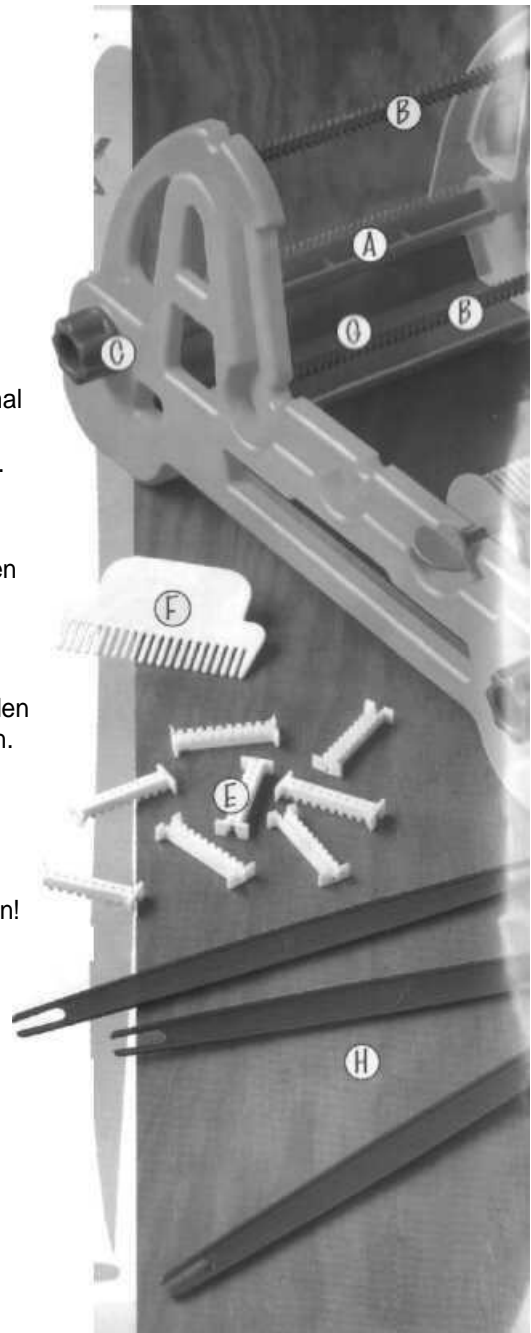
Diese helfen Dir dabei, die Kettfäden in der richtigen Position zu halten.

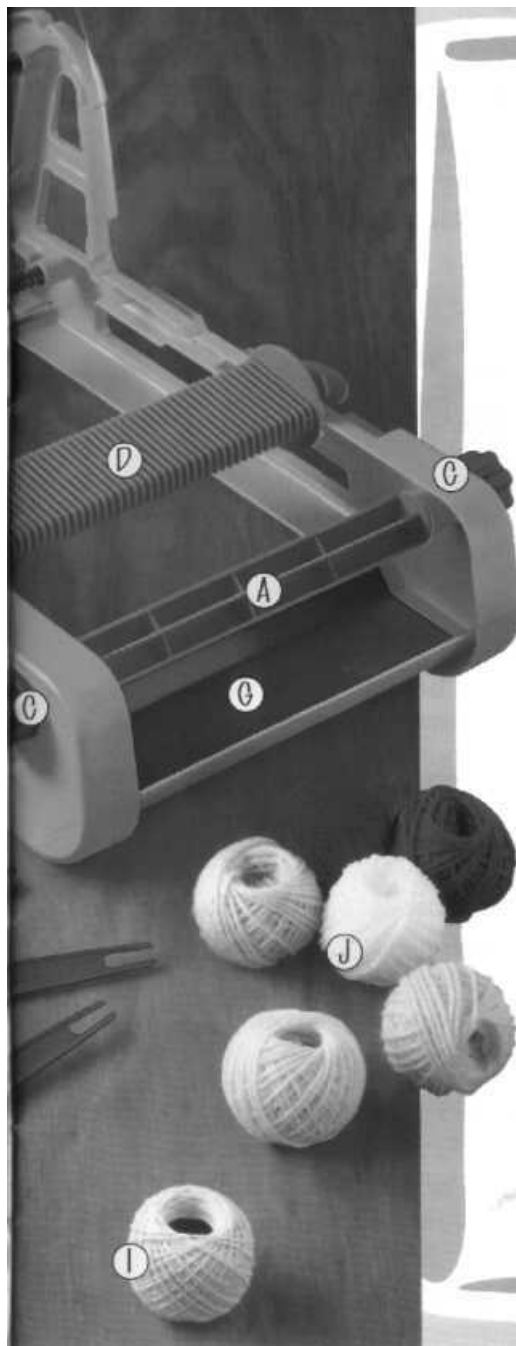
### **C** Muttern

Mit den Muttern kannst Du die Kettbäume drehen, um so superlange Webstücke herzustellen!

### **D** Umkehrschaff

Damit drehst Du die Kettfäden hoch und runter. So erhältst Du ein Fach, durch das Du Dein Wollschiffchen schiebst.





## **E** Kettspanner

Hast Du die Kettspanner erst einmal angebracht, sorgen sie dafür, daß sich die Kettfäden nicht lockern.

## **F** Webkamm

Mit dem Webkamm "kämmst" Du den gewebten Faden an Dein Webstück.

## **G** Wollfächer

Hier kannst Du Deine Wolle und das sonstige Zubehör sauber aufbewahren.

## **H** Schiffchen

Wickele die Wolle um die Schiffchen. So geht das Weben besonders leicht.

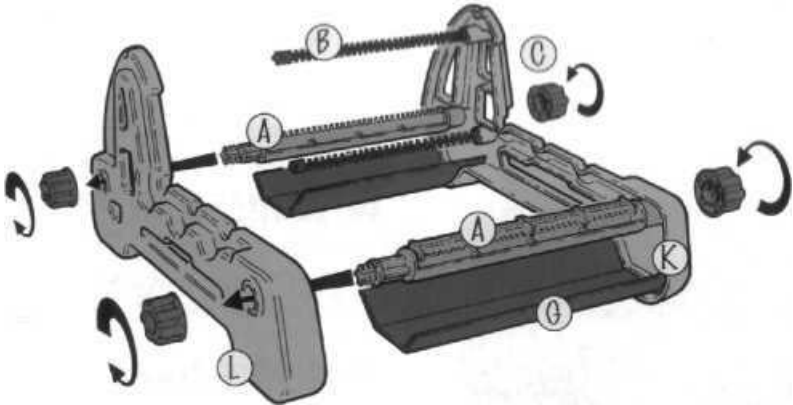
## **I** Kettgarn

Damit spannst Du die Kettfäden.

## **J** Wollknäuel

Mit den vielen verschiedenfarbigen Wollknäuel kannst Du viele verschiedene Muster weben!

# So baust Du Deinen Webstuhl zusammen

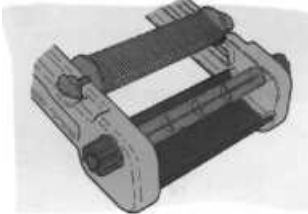


**Um Deinen Webstuhl zusammenzubauen, befolgst Du einfach die folgenden Schritte 1 bis 7. Die Abbildung hilft Dir dabei.**

1. Knicke die farbige Karte an den Faltnlinien. So erhältst Du die Wollfächer (G).
2. Befestige die Führungsstangen (B), die Kettbäume (A) und die Wollfächer (G) wie gezeigt an der rechten Seite des Webstuhls (K). Stecke die Muttern (C) locker an die Enden der Kettbäume.
3. Nun befestige auch die linke Seite des Webstuhls (L) und stecke die Muttern (C) entsprechend locker darauf.
4. Achte darauf, daß die Wollfächer (G) wie gezeigt angebracht sind.
5. Nun drehst Du die Muttern (C) an allen Seiten fest.
6. Lege den Umkehrschaff (D) (siehe Seite 6-7) in die zwei vorderen Vertiefungen.
7. Löse danp noch die Kettspanner (E) und Schiffchen (H) aus den Rahmen (verwende eine Kinderschere, wenn Du dabei Schwierigkeiten hast).

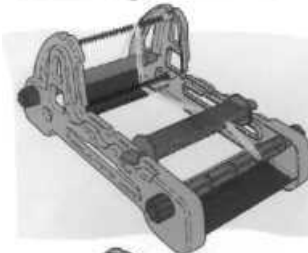
# So spannst Du die Kettfäden

Nun hast Du *den* Webstuhl zusammengebaut und kannst die Garnfäden spannen, die sich längs über den Webstuhl ziehen sollen. Diese Fäden werden Kettfäden genannt. Mit Deinem Webstuhl sind der Länge Deines Webstückes keine Grenzen gesetzt! Überlege Dir zuerst, wie lang Dein Webstück werden soll. Verdopple diese cm-Länge und füge noch 120cm hinzu, bevor Du das Kettgarn entsprechend abschneidest. (Beispiel: Dein Webstück soll 20cm lang werden. Du benötigst also mehrere Kettfäden mit einer jeweiligen Länge von 160cm, denn  $2 \times 20\text{cm} = 40\text{cm} + 120\text{cm} = 160\text{cm}$ .) Befolge nun die Schritte 1 bis 4.



1

Vergewissere Dich, daß der Umkehrschaft mit der flachen Seite nach oben in den Vertiefungen liegt. Der vordere Kettbaum soll genau so nach oben gedreht sein, wie in der Abbildung dargestellt.



2

Fädle einen vorbereiteten Kettfaden wie gezeigt ein.



3

Befestige dann die Enden des Kettfadens mit den Kettspannern. Die Abbildung hilft Dir dabei.




4

Fädle dann auch die anderen Kettfäden in gleicher Weise ein, und zwar so viele, bis Du die Breite erreicht hast, die Dein Webstück haben soll. Beachte dabei, daß sich die Kettfäden in der Mitte Deines Webstuhls befinden sollen.



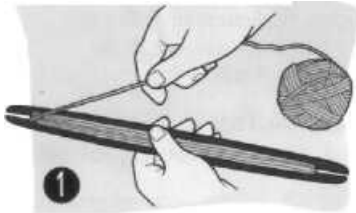
# Und los geht's!

Nun kann es mit dem Weben losgehen! Dein Webstudio enthält genügend Wolle, um die folgenden Stücke zu weben:

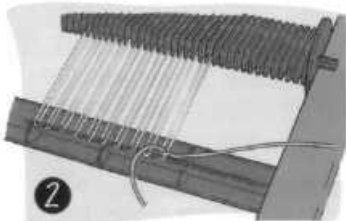
-  ein Haarband und eine Krawatte oder
-  eine Umhängetasche oder
-  einen Gürtel

Blättere mal schnell zu den Webbeispielen 1-4 auf den Seiten 17-22 und suche Dir aus, welches Webstück Du gerne herstellen möchtest.

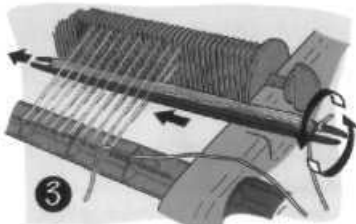
Im folgenden werden Dir die Grundtechniken des Webens genau erklärt. Wenn Du nun mit dem Weben beginnst, solltest Du sie genau beachten und gleichzeitig auch die Erklärungen zu dem speziellen Webstück lesen, das Du Dir ausgesucht hast.



- 1, Wickle die Wolle wie gezeigt um das Schiffchen,

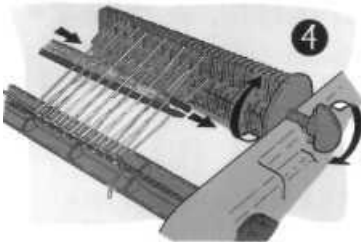


2. Ziehe dann das Wollende des Schiffchens wie in der Abbildung gezeigt durch den Kettfaden.

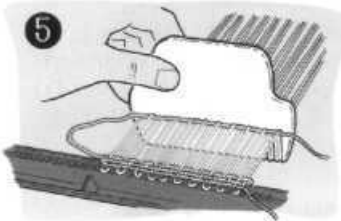


3. Drehe den Umkehrschaft nach vorne, so daß die Schlitzre nach oben zeigen. Wie Du siehst, sind jetzt manche Kettfäden oben und manche unten. In der Mitte der Kettfäden ist ein Fach entstanden, Schiebe nun das Schiffchen wie in der Abbildung gezeigt durch dieses Fach. Herzlichen Glückwunsch! Du hast nun Deine erste Reihe gewebt! Diese Fadenreihen, die Du mit dem Schiffchen webst, werden in der Webersprache "Schußfäden" genannt.

**Hinweis: Damit die Kettfäden in dem Umkehrschaff bleiben, wenn Du ihn drehst, hältst Du sie am besten mit einer Hand oder einem Pappstück nach unten.**



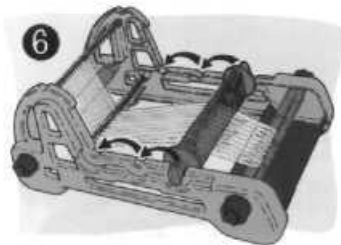
4. Drehe nun den Umkehrschaff ganz nach hinten und schiebe das Schiffchen wieder zurück. Paß dabei auf, daß Du die Wolle am Anfang der Reihe nicht zu straff ziehst.



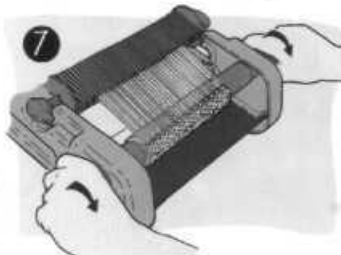
5. Mit dem Webkamm "kämmst" Du nun die gewebten Schußfäden fest an den Anschlag.

Nun webst Du einfach weiter! Drehe dabei vor jeder Reihe den Umkehrschaff um 180° vor oder zurück und kämme die gewebten Reihen mit Deinem Webkamm an den Anschlag.

**Hinweis: Wenn Du vergessen hast, den Umkehrschaff zu drehen, löst Du die Reihe wieder, die Du gerade gewebt hattest.**



6. Bist Du mit Deinem Webstück bereits beim Umkehrschaff angelangt, hebst Du ihn einfach vorsichtig in die nächsten Vertiefungen Deines Webstuhls. Schon kann's weitergehen!



7. Möchtest Du ein noch längeres Stück weben, löst Du einfach vorsichtig die Kettspanner und rollst Dein bisher gewebtes Stück mit dem vorderen Kettbaum nach vorne auf. Stecke nun die Kettspanner wieder auf die Kettfäden.

Hast Du nun Deine gewünschte Weblänge erreicht, schneidest Du den Schußfaden des Schiffchens ab und knotest ihn an den letzten Kettfaden.

## So nimmst Du Dein fertiges Webstück heraus



Entferne die Kettspanner und hebe Dein Webstück vorsichtig aus dem Webstuhl.

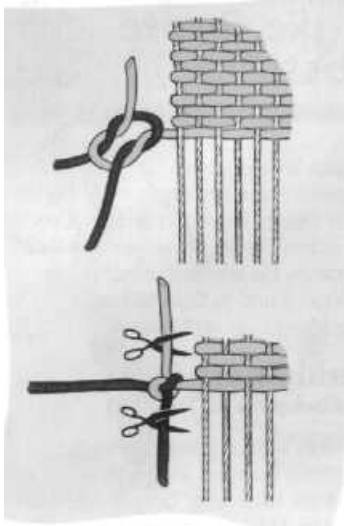


Knote nun die losen Kettfäden paarweise zusammen. Ein oder zwei Knoten sollten reichen. So kannst Du sicher sein, daß sich Dein Webstück nicht auflöst.

Bist Du mit Deinem Webstück fertig?  
Dann räume alles gut auf -  
besonders die Wollknäuel, So hast Du  
beim nächsten Mal alles griffbereit!

## So webst Du tolle Muster

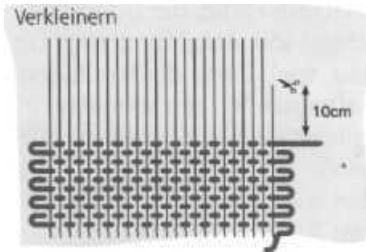
Bist Du schon ein kleiner Webprofi und hast die Grundtechniken des Webens erfolgreich gemeistert, kannst Du jetzt versuchen, tolle Muster mit zwei oder mehr Farben zu weben! Suche Dir die Wolle mit den Farben aus, die Du gerne weben möchtest, und wickle sie auf verschiedene Schiffchen.



Webe zuerst mit einer Farbe. Hast Du schon ein schönes Stück von dieser Farbe gewebt, schneidest Du die Wolle von dem Schiffchen ab und knotest das Wollende an die nächste Farbe, die Du weben möchtest (die Abbildung zeigt Dir genau, wie). Ziehe die Wollfäden gut auseinander, um so einen möglichst kleinen Knoten zu erhalten. Schneide dann die Enden wie gezeigt ab. Nun kannst Du weiterweben - versuche dabei, den Knoten so zu verstecken, daß man ihn nicht sieht. Wechsele das Schiffchen immer dann, wenn Du eine neue Farbe weben möchtest.



# So änderst Du die Breite Deines Webstücks

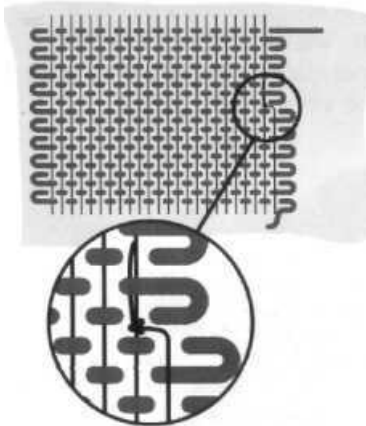


Bei den Webbeispielen für fortgeschrittene Webprofis mußt Du die Breite Deines Webstücks ändern. Dies tust Du, indem Du die Anzahl der Kettfäden, mit denen Du arbeitest, erhöhst oder verringerst und so Dein Webstück vergrößerst oder verkleinerst.

## Verkleinern

(Webbeispiele 2. 7 und 8)

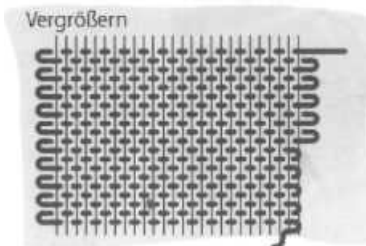
Um Dein Webstück zu verkleinern, schneidest Du einen der äußeren Kettfäden 10cm über Deinem Webstück ab (siehe Abbildung). Knote dann diesen Kettfaden an den Kettfaden daneben und schneide das überflüssige Knotenende ab. Schon kannst Du weiterweben!



## Vergößern

(Webbeispiele 7 und 8)

Hast Du Dir schon vor dem Weben überlegt, daß Du Dein Webstück später verbreitern möchtest, solltest Du sicher sein, daß Du auch für die breiteste Stelle Deines Webstücks genügend Kettfäden gespannt hast. Beginne mit dem Weben, indem Du das Schiffchen nur durch einige Kettfäden schiebst, so daß links und rechts noch genügend Kettfäden übrigbleiben. Dann schiebe das Schiffchen durch einen weiteren Kettfaden und webe wie unten gezeigt weiter.



Um die Breite Deines Webstücks auf beiden Seiten zu ändern, erhöhst oder verringerst Du die Anzahl Deiner Kettfäden auf beiden Seiten.

# Tolle Webbeispiele

Entscheide Dich zuerst, welches der tollen Stücke Du weben möchtest:



ein Haarband und

eine Krawatte oder



eine Umhängetasche oder



einen Gürtel

Vor jedem Webbeispiel findest Du eine Liste, die Dir genau sagt, was Du für dieses Webstück benötigst (die Wollfarben und die Länge und Anzahl der Kettfäden) und wie lang dieses Webstück sein wird. Auch wird genau erklärt, wie Du die spezielle Dekoration anfertigst und die Breite Deines Webstücks änderst.

Die Farbfolge zeigt Dir, welche Farben Du weben und wie oft Du sie wechseln mußt.

**Hinweis: Die Farbfolge wird in cm dargestellt. Wenn Du die Wolle in Deinem Webstudio verwendest, wirst Du bald herausfinden, daß 1cm aus ca. 10 gewebten Reihen besteht. Mach' Dir keine Sorgen, wenn Dein Webstück etwas fester oder lockerer als in dem Webbeispiel dargestellt wird - Deine eigene Kreation ist immer einzigartig!**

Bei den Webbeispielen für Fortgeschrittene (5 bis 8) kannst Du Deine eigene Wolle verwenden. Da Deine eigene Wolle wahrscheinlich etwas dünner oder dicker als die Wolle in Deinem Webstudio sein wird, kann dann die Reihenanzahl, die Du für einen cm weben mußt, unterschiedlich sein.

Bei den Webbeispielen, bei denen Du die Breite ändern mußt, wird Dir genau gesagt, wieviele Kettfäden Du spannen und wieviele cm Du mit diesen Kettfäden weben mußt.

Führe die folgenden Arbeitsschritte gleichzeitig mit den Grundtechniken aus, die in dem Abschnitt "UND LOS GEHT'S!" auf den Seiten 10-11 beschrieben sind.

## **Für jedes Webbeispiel:**

1. Bespanne die mittleren Stifte der Kettbäume mit der Anzahl Kettfäden, die Du benötigst. Vergiß' nicht, sie mit Deinen Kettspannern zu befestigen.
2. Webe nun die erste Farbe, die in der Farbfolge aufgelistet ist. Dann webst Du mit den nächsten Farben weiter, wiederholst die Farbfolge und änderst die Breite Deines Webstücks wie beschrieben,
3. Wenn Dein Webstück die beschriebene Länge erreicht hat, hebst Du es vorsichtig aus dem Webstuhl, schneidest die Kettfäden ab und knotest die Enden paarweise zusammen (siehe Seite 12).
4. Nun bist Du schon fast fertig! Frage jetzt einen Erwachsenen, ob er Dir hilft, die Webstücke zusammenzunähen und/oder die Dekorationen anzubringen. Bitte versuche nicht, sie alleine zusammenzunähen - denn eine Nadel ist sehr spitz und deshalb gefährlich.

**Hinweis: Du kannst die vorgeschlagenen Farben und Webfolgen natürlich auch verändern. Dies bedeutet aber, daß Du hierfür Deine eigene Wolle verwenden mußt.**



# Webbeispiel I Haarband



















Du benötigst die Wolle: rot, gelb und rosa.

Kettfäden: 4 x 222cm

Gesamtlänge des Webstücks: 51 cm

Zusätzliche Herausforderung: Zöpfe

Farbfolge:

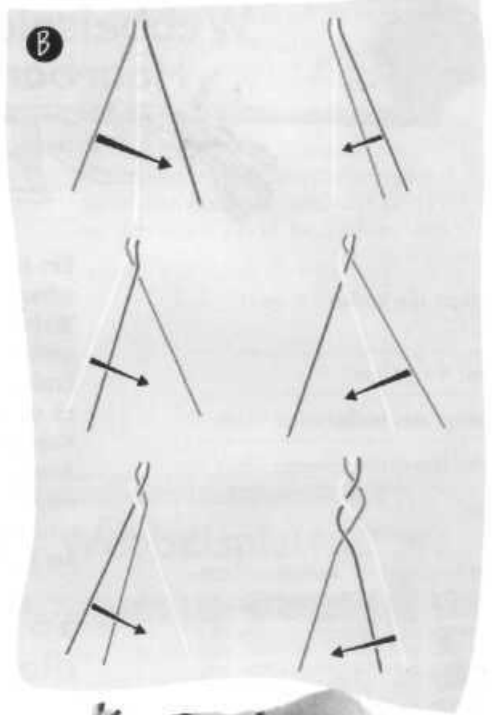
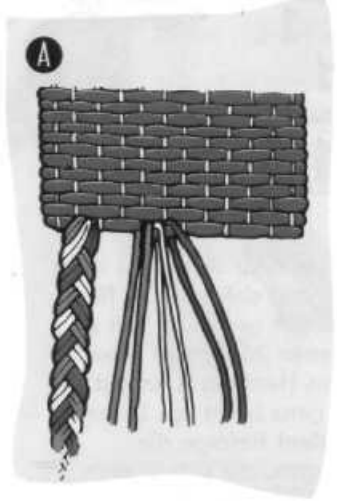
Farbe	cm	Farbe	cm
	4		4
	1/2		1/2
	4		4
	4		4
	1/2		1/2
	4		4
	4		4
	1/2		1/2
	4		4

Ein Haarband zu weben ist nicht schwer - und daher super für Webanfänger geeignet. Mit den geflochtenen Zöpfen an beiden Enden des Haarbands kannst Du es dann ganz leicht um Deinen Kopf binden! Befolge die Anweisungen, die sich in dem Kästchen auf Seite 16 befinden und die in dem Abschnitt "Und los geht's!"

## So flechtest Du die Zöpfe

Flechte an jede Seite Deines Haarbands vier Zöpfe. Für jeden Zopf benötigst Du drei Wollfäden (1 roten, 1 gelben und 1 rosafarbenen) von je 84cm Länge. Bitte einen Erwachsenen, mit einer großen Nadel die Wollfäden durch die Enden Deines Haarbandes zu ziehen (siehe A). Nun flechtest Du die Zöpfe (siehe B). Ist Dein Zopf so lang, daß Du nur noch ca. 3cm Wollfäden übrig hast, knotest Du die Wollenden einfach zusammen (siehe C). So kannst Du sicher sein, daß sich der Zopf nicht löst.





# Webbeispiel 2

## Krawatte

Mit diesem Beispiel kannst Du ganz leicht lernen, wie Du die Breite Deines Webstücks verkleinerst. Befolge einfach die folgenden Anweisungen gemeinsam mit denjenigen, die sich in dem Kästchen auf Seite 16 befinden und den Grundtechniken aus dem Abschnitt "Und los geht's!"

---

Du benötigst die Wolle: grün, blau und weiß

Kettfäden: 7 x 345cm

Gesamtlänge des Webstücks: ca. 112cm

---

Zusätzliche Herausforderung: Verkleinern













### Verkleinerungsfolge:

Webe 2 Folgen und verkleinere dann auf 12 Kettfäden

Webe 1 Folge und verkleinere auf 10 Kettfäden

Webe 1 Folge und verkleinere auf 8 Kettfäden und webe abschließend noch 1 Folge.

### 1 Farbfolge:

Farbe	cm
	5
	1
	1/2
	1
	5
	1
	1/2
	1
	5
	1
	1/2
	1

# Webbeispiel 3. Gürtel

Du benötigst die Wolle: grün, blau,  
rot, gelb und weiß

Kettfäden: 6 x 310cm

Gesamtlänge des Webstücks: 95cm

Zusätzliche Herausforderung: Fransen

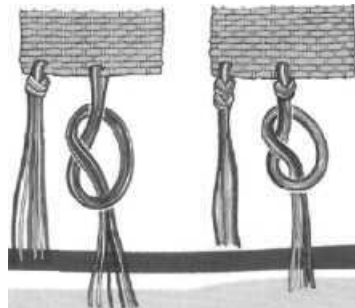
Farbfolge:

Farbe	cm	Farbe	cm
	7		7
	1		1
	1/2		1/2
	1		1
	7		7
	1		1
	1/2		1/2
	1		1
	7		7
	1		1
	1/2		1/2
	1		1
	7		7
	1		1
	1/2		1/2
	1		1
	7		7
	1		1
	1/2		1/2
	1		1

Auch ein Gürtel ist ganz leicht zu weben. Fertige noch die modischen Fransen an, mit denen Du den Gürtel dann um Deine Taille schnüren kannst. Soll Dein Gürtel länger werden als hier beschrieben, verwendest Du einfach längere Kettfäden und webst noch ein Stück weiter (beachte dabei aber die Webfolge). (Hinweis: für einen längeren Gürtel benötigst Du noch zusätzliche Wolle.)

## So fertigst Du die Fransen an

An jedem Gürtelende sollen sich schließlich 5 Fransen befinden. Für jede dieser Fransen benötigst Du drei verschiedenfarbige Wollfäden von je 40cm Länge. Bitte einen Erwachsenen, mit einer großen Nadel die Wollfäden durch die Enden Deines Gürtels zu ziehen. Ziehe jeden Faden so lange durch den Gürtel, bis Du schließlich 6 gleich lange Wollfäden erhältst. Dann knote alle Fäden so dicht wie möglich an Deinen Gürtel. Hierfür kannst Du entweder einen normalen einfachen Knoten oder einen Doppelknoten machen (die folgende Abbildung hilft Dir dabei).



# Webbeispiel 4. Umhängetasche

Diese Umhängetasche besteht aus zwei Webteilen. Webe zuerst das größere Stück und dann den Riemen. Dann bittest Du einen Erwachsenen, beide Teile wie gezeigt für Dich zusammenzunähen.

## UMHÄNGETASCHE

Du benötigst die Wolle: grün, blau, rot, gelb, rosa und weiß

Kettfäden: 13 x 184cm

Gesamtlänge des Webstücks: 32cm

Zusätzliche Herausforderung: Fransen

Farbfolge:

Farbe	cm	Farbe	cm
	2		1/2
	1/2		1/2
	1/2		1/2
	1/2		1/2
	1/2		2
	2		1/2
	1/2		1/2
	1/2		1/2
	1/2		2
	2		1/2
	1/2		1/2
	1/2		1/2
	1/2		2
	2		1/2
	1/2		1/2
	1/2		1/2
	1/2		2
	4		

## RIEMEN

Du benötigst die Wolle: grün, blau, rot, gelb, rosa und weiß

Kettfäden: 4 x 338cm

Gesamtlänge des Webstücks: 109cm

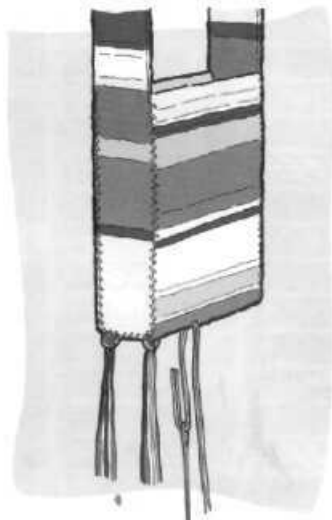
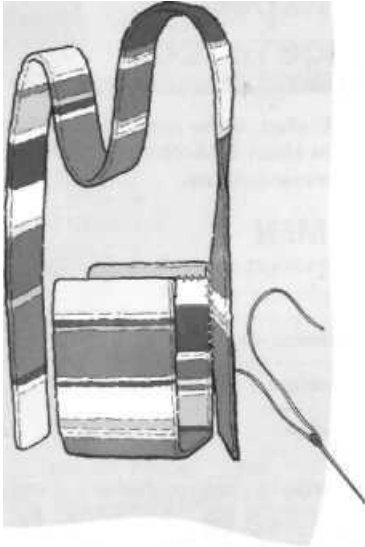
Farbfolge:

Farbe	cm	Farbe	cm
	9		1/2
	1/2		1/2
	1/2		9
	9		1/2
	1/2		1/2
	1/2		9
	9		1/2
	1/2		1/2
	1/2		9
	9		1/2
	1/2		1/2
	9		9
	1/2		1/2
	1/2		9
	9		

## Um den Riemen an der Tasche zu befestigen

Bitte einen Erwachsenen, den Riemen mit einer großen Nadel und dem Kettgarn wie unten gezeigt an die Tasche zu nähen.

Gib' Deiner neuen Umhängetasche noch den letzten modischen Schliff, indem Du den unteren Teil mit Fransen in denselben sechs Farben verschönerst! Auf Seite 20 wird genau beschrieben, wie Du die Fransen anfertigst. Verwende dazu Wollfäden von jeweils 60cm Länge.



# Für Webprofis

Jetzt hast Du schon ein oder zwei Webbeispiele mit der Wolle, die in Deinem Webstudio enthalten war, gewebt und kannst Dich schon fast zu den Webprofis zählen! Nun kannst Du Deine ganz eigenen Kreationen mit Deiner eigenen Wolle weben!

Probiere doch mal verschiedene Farbkombinationen mit verschiedenen Wollarten aus. Übung macht den Meister! Deshalb webe einfach noch eines der zuvor beschriebenen Webbeispiele - vergrößere oder verkleinere die Breite Deines neuen Webstücks und dekoriere es mit Zöpfen oder Fransen. Oder kombiniere einfach alles - eine besondere Herausforderung! Laß' Deiner Phantasie freien Lauf!

Hier sind noch einige tolle Webideen. Die Anleitungen hierfür findest Du auf den Seiten 24-31. Führe die Anleitungen wie beschrieben aus, oder entwerfe Dein eigenes Farbschema!

# Webbeispiel 5. Schal

**Du benötigst die Wolle:** Deine eigene Wolle in neun verschiedenen Farben; hier abgebildet: orange, hellrosa, lila, hellblau, gelb, gold, weinrot, pink und eine mehrfarbige Wolle,

**Kettfäden:** 40 x 620cm

**Gesamtlänge des Webstücks:** 250cm

**Zusätzliche Herausforderung:** Fransen (siehe Webbeispiel 3) und Perlen

Webe ein ganz langes Stück von 250cm Länge. Denke Dir dafür eine eigene Farbfolge aus! Hebe zum Schluß Dein Webstück vorsichtig aus dem Webstuhl.

Super, um Deine eigene Wolle auszuprobieren! Sieh' Dir mal die verschiedenen Strukturen an, die Du mit verschiedenen Wollstärken erzeugen kannst! Bringe zum Schluß noch hübsche Perlen an - so erhältst Du ein ganz besonderes, selbst entworfenes Kleidungsstück!

## So bringst Du die Fransen mit den Perlen an

Bringe so viele Fransen wie Du möchtest an beiden Enden Deines Schals an. Schneide für jede Franse einen 20cm langen Wollfaden ab. Bitte einen Erwachsenen, ihn mit einer großen Nadel durch ein Ende Deines Schals zu ziehen. Fädele nun zwei Perlen wie gezeigt auf den Wollfaden und sichere sie mit einem Knoten.



# Webbeispiel 6. Aufbewahrungsset

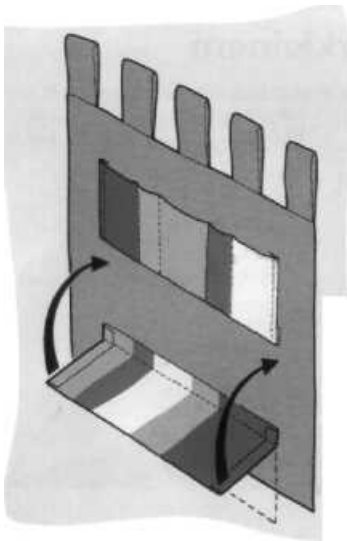
**Du benötigst die Wolle:** Deine eigene Wolle in fünf verschiedenen Farben; hier abgebildet: lila, orange, grün, rot und gelb.

---

**2 x Kettfäden:** je 20 x 220cm

**Gesamtlänge des Webstücks:** 2 x 50cm

**Zusätzliche Herausforderung:**  
Befestigung an einem anderen Stück Stoff.



Ein tolles Beispiel dafür, daß Du mit Deinem Webstudio und anderen Stoffarten auch ganz viele nützliche Dinge herstellen kannst! Hierfür benötigst Du ein Stück Stoff in der Größe 65 x 85cm mit Hänigeschlaufen an der Oberseite. Hast Du einen karierten Stoff ausgewählt, kannst Du Dich ganz einfach an den Karos orientieren, wenn Du schließlich Deine Webstücke gerade anbringen möchtest.

Webe zwei Stücke von jeweils 50cm Länge. Bei der Wahl Deiner Farben solltest Du Dich an den Farben Deines Stoffes orientieren, dann wird Dein Aufbewahrungsset besonders hübsch!

Nun bitte einen Erwachsenen, Deine gewebten Stücke wie gezeigt an den Stoff zu nähen - so daß mehrere Taschen entstehen.



# Webbeispiel 7

## Spitztasche

**Du benötigst die Wolle:** Deine eigene Wolle in fünf verschiedenen Farben; hier abgebildet: türkis, orange, blau, gelb und gold.

---

**Kettfäden: 10 x 340cm**

**Gesamtlänge des Webstücks: 1 10cm**

**Zusätzliche Herausforderung:**  
**Vergrößern, verkleinern und Troddeln**  
**anfertigen**



Eine superflippige Tasche für fortgeschrittene Webprofis! Denn die witzige Form erhältst Du, indem Du Dein Webstück auf nur einer Seite vergrößerst und verkleinerst! Suche Dir für diese Tasche Deine eigenen Farben aus und verwende verschiedene Wollstärken.

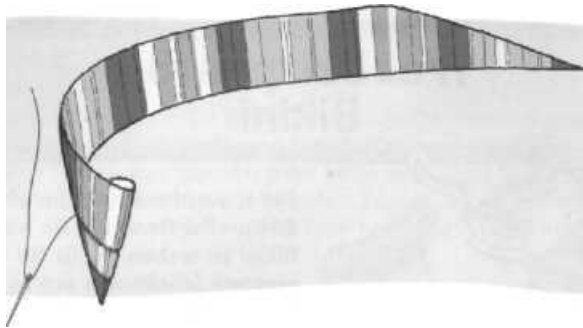
### Vergrößern

Webe zuerst nur an drei Kettfäden. Jedesmal, wenn Du nun ein Stück von 2cm gewebt hast, nimmst Du einen Kettfaden dazu (auf ein und derselben Seite). Dies führst Du solange fort, bis Du schließlich mit allen Kettfäden webst. Nun webst Du so lange mit allen Kettfäden weiter, bis Dein Webstück 80cm lang ist.

### Verkleinern

Hat Dein Webstück nun die Länge von 80cm erreicht, beginnst Du mit dem Verkleinern - und zwar auf derselben Seite, die Du vorher verbreiten hattest. Verringere immer nach 2cm, die Du gewebt hast, Dein Stück um 1 Kettfaden - so lange, bis Du nur noch an 3 Kettfäden webst. Hebe Dein Stück vorsichtig aus dem Webstuhl und sichere die Endstücke wie immer.

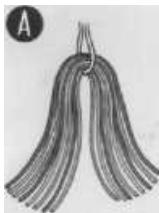
So sollte Dein Webstück aussehen:



Bitte einen Erwachsenen, die Tasche für Dich wie gezeigt zusammenzunähen.

Natürlich sollte Deine witzige Spitztasche auch einen ganz speziellen Riemen haben, damit Du sie Dir umhängen kannst! Du brauchst dafür 24 Wollfäden in 3 verschiedenen Farben. Schneide also von jeder Farbe acht gleich lange Fäden (jeweils 160cm) ab. Knote alle Fäden zusammen und flechte sie zu einem hübschen, dreifarbigem Zopf, Ist Dein Zopf schon ziemlich lang und hast Du nur noch 15cm lange Fäden übrig, knotest Du sie wieder alle zusammen, damit sich der Zopf nicht löst. Nun bittest Du einen Erwachsenen, die Knoten an Deine Spitztasche zu nähen - und zwar so, daß die Fransen wie gezeigt flippig nach außen hängen!

Für die große Troddel, die sich an der Spitze Deiner Tasche befinden soll, benötigst Du von den drei Farben, die Du auch schon für Deinen Riemenzopf benutzt hast, 25 Wollfäden von jeweils 20cm Länge. Die Abbildungen zeigen Dir, wie Du diese Troddel ganz leicht anfertigen kannst. Nun bitte wieder einen Erwachsenen, Deine neue, große Troddel an die Spitze Deiner Tasche zu nähen!



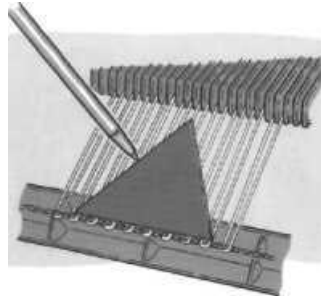
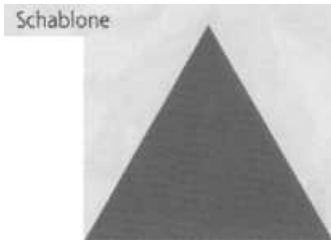
# Webbeispiel 8

## Bikini

Die Herausforderung für kleine Webprofis! Denn um Dir einen Bikini zu weben, mußt Du Dir Deine eigenen Schablonen aus einem Stück Pappe oder einem Stück Stoff herstellen! Male die vorgegebene Schablonen ab und vergrößere oder verkleinere sie auf Deine Größe! Halte Dir beide Schablonen kurz an, um sicherzustellen, daß sie auch wirklich passen! Lege die Schablonen auf Deinen Webstuhl und zähle die Kettfäden, die Du dafür benötigen wirst. Auch zeigt Dir Deine Schablone genau, wann Du Dein Webstück auf beiden Seiten vergrößern oder verkleinern mußt.

**Du benötigst die Wolle:** Deine eigene Wolle in fünf verschiedenen Farben; hier abgebildet: rot, orange, gelb, grün und blau.

**Zusätzliche Herausforderung:** Nach Schablonen weben, Zöpfe flechten (siehe Seite 17-18), Fransenrand (Seite 31).



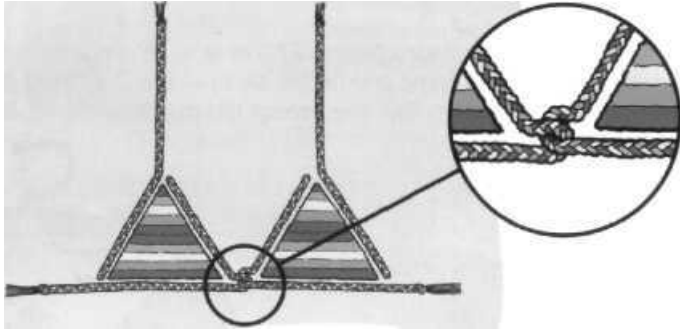
## Bikini-Oberteil

Beginne mit der breitesten Stelle, die Dir von Deiner Schablone vorgegeben wird und verkleinere das Dreieck



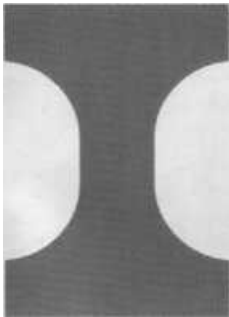
gleichmäßig auf beiden Seiten - und zwar so lange, bis Du nur noch an 3 Kettfäden webst.

Hast Du beide Dreiecke, die Du für Dein Bikini-Oberteil brauchst, gewebt, kannst Du schon vier Zöpfe flechten. Schneide dafür sechs Wollfäden in drei verschiedenen Farben ab - also von jeder Farbe zwei, jeder Faden soll 140cm lang sein. Flechte die Fäden zu vier hübschen Zöpfen und bitte einen Erwachsenen, sie mit einer großen Nadel wie gezeigt an Deine Dreiecke zu nähen.

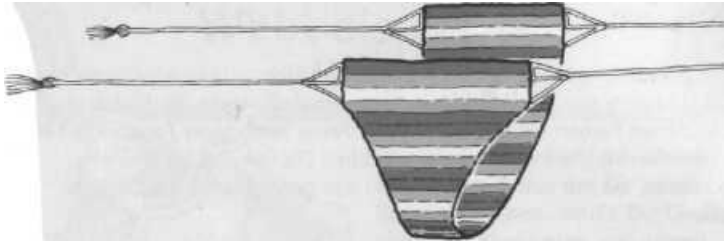


## Bikini-Hose

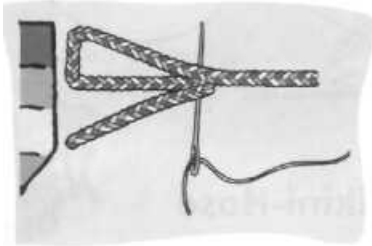
Schablone



Verwende dieselben Farben wie für Dein Bikini-Oberteil. Beginne damit, die breiteste Stelle zu weben, die Dir von Deiner Schablone vorgegeben wird (dies wird wahrscheinlich die gesamte Breite Deines Webstuhls sein). Dann befolgst Du ganz genau die Form Deiner Schablone - zuerst verkleinerst, dann vergrößerst Du die Breite Deines Webstücks auf beiden Seiten gleichmäßig.

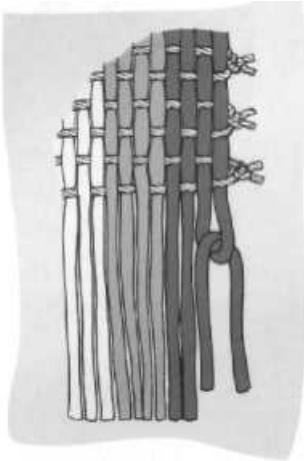


Nun schneide sechs Wollfäden (jeweils 270cm lang) in den drei Farben ab; also jeweils 2 von einer Farbe und flechte sie zu einem Zopf. Bitte dann einen Erwachsenen, diesen Zopf wie gezeigt um den Rand Deiner Bikini-Hose zu nähen.



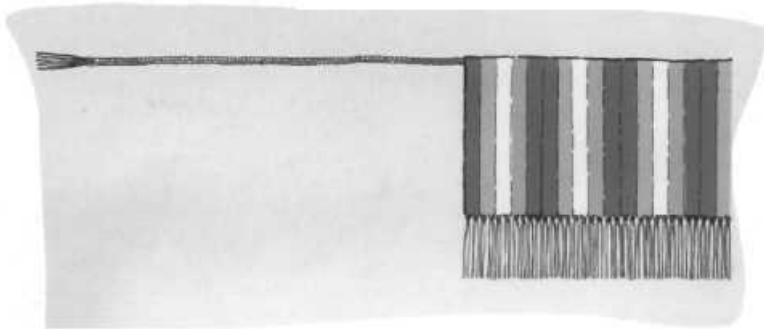
## Bikini-Rock

Lege ein Maßband um Deine Taille, um festzustellen, wie lang Dein Webstück sein muß. Verdopple diese Zahl und addiere dann noch 120cm hinzu. Schneide die Kettfäden entsprechend zurecht und bespanne die gesamte Breite Deines Webstuhls mit den Kettfäden. Verwende nun dieselben Farben wie für Dein Bikini-Oberteil und die Hose. Aber wechsle nach jedem cm die Farbe! Jedesmal, wenn Du eine neue Farbe anfängst, läßt Du ca. 10cm der Wolle lose an der rechten Seite des Webstuhls herunterhängen - denn diese Wollfäden bilden dann die Fransen an Deinem sommerlichen Bikini-Rock! Webe die benötigte Länge und hebe Dein Webstück vorsichtig aus dem Webstuhl, Knote alle losen Wollfäden paarweise zusammen, so daß Du die Fransen erhältst (siehe Abbildung).



**Hinweis:** Du mußt zwar nicht unbedingt nach jedem cm die Farbe ändern, aber um die witzigen Fransen zu erhalten, ist es notwendig, daß Du an einer Seite immer einige Wollfäden herunterhängen läßt.

Flechte einen Zopf aus jeweils 2 Wollfäden in den drei Farben. Jeder Wollfaden soll 240cm lang sein. Bitte dann einen Erwachsenen, den Zopf mit einer großen Nadel um die Seiten und den Bund Deines Bikini-Rocks zu nähen.



**Nachdem Du jetzt schon eine ganze Reihe toller Zubehörteile aus diesem Büchlein gewebt hast, bist Du schon ein richtiger Webprofi! Versuche doch nun einmal, Deine eigenen, modischen Kreationen zu entwerfen! Mit Deinem Webstuhl sind der Länge Deiner Webstücke keine Grenzen gesetzt!**

**Viel Spaß!**

**HASBRO**

© 1998 Hasbro International Inc.  
Alle Rechte vorbehalten.

Vertrieb in Deutschland durch Hasbro Deutschland GmbH,  
Overweg 29, D-59494 Soest.

Vertrieb in Österreich durch Hasbro Österreich GmbH,  
Davidgasse 92-94, A-1100 Wien.

Vertrieb in der Schweiz durch Hasbro Schweiz AG,  
Alte Bremgartenstrasse 2, CH-8965 Berikon.

42133100